



Merkblatt: 6 Schritte für die Wohnungssuche

Freie Wohnungen finden heutzutage ihre Mieter*innen über Beziehungen, online auf Immobilien-Plattformen wie zum Beispiel Homegate und Flatfox oder über kostenpflichtige Newsletter für freie Genossenschaftswohnungen. Kaum eine Wohnung wird noch in einem Zeitungsinserat ausgeschrieben. Das Nachsehen hat, wer weder Computer, Tablet noch Smartphone besitzt oder nicht damit umgehen kann. **Wenn Sie weder das eine noch das andere besitzen, sollten Sie sich unbedingt Unterstützung in Ihrem sozialen Umfeld suchen (Verwandte, Bekannte, Nachbar*innen). Ansonsten haben Sie kaum Chancen auf dem Wohnungsmarkt.**

Inhaltsverzeichnis

Schritt 1: Nötige Unterlagen zusammentragen	S. 1
Schritt 2: Motivationsschreiben/Bewerbungsdossier fertigstellen	S. 2
Schritt 3: Suchabonnemente einrichten	S. 3
Schritt 4: Besichtigungstermine	S. 5
Schritt 5: Wohnungsbesichtigung	S. 6
Schritt 6: Anmeldeverfahren	S. 7
Gut zu wissen: Technische Hilfsmittel	S. 8
Anhang: Wo finde ich Hilfe	S. 9

Schritt 1: Nötige Unterlagen zusammentragen

Bevor Sie aktiv mit der Suche beginnen, empfehlen wir Ihnen in einem ersten Schritt, vollständige Bewerbungsunterlagen zusammenzutragen. Das Dossier sollte die Angaben aller an der Wohnung interessierten Personen ab 18 Jahren enthalten.

1. Einkommensnachweise

Damit eine Verwaltung sehen kann, dass Sie sich die Wohnung, für die Sie sich bewerben, wirklich leisten können, sollten Sie Ihre Einkommensverhältnisse offenlegen. Legen Sie Kopien von Steuerbescheinigungen der AHV, Ergänzungsleistungen und Pensionskasse bei sowie eine Kopie der letzten Steuerschlussrechnung.

Gut zu wissen: Gemäss [Mieter*innenverband](#) müssen keine Lohnabrechnungen vorgelegt werden, die das genaue Gehalt preisgeben. Die Nennung der eigenen Einkommenskategorie reicht dazu aus. Wird trotzdem die Einreichung einer Lohnabrechnung oder gar eines Arbeitsvertrags verlangt, so muss man dieser Bitte nicht nachkommen. **Tatsache aber ist, dass Sie in der Stadt Zürich bessere Chancen bei der Wohnungssuche haben, wenn Sie Ihre finanziellen Verhältnisse von Anfang an offenlegen.**

Eine Daumenregel besagt, dass nicht mehr als ein Drittel des Einkommens für die Miete ausgegeben werden sollte. Dieser Maximalwert von einem Drittel sollte nur ausschöpfen, wer keine Schulden hat und über ein gesichertes Einkommen verfügt. Die Schweizer Budgetberatung empfiehlt, dass die Miete nicht mehr als ein Viertel des ausbezahlten Lohnes/der Rente betragen sollte. Falls die Miete im Vergleich zum Lohn/zur Rente zu hoch ist, sollte man sich entsprechend nach einer neuen Wohnung umsehen.

2. Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister

Legen Sie der Wohnungsbewerbung selbst dann einen aktuellen Betreibungsregisterauszug von allen Bewerber*innen bei, wenn dies nicht ausdrücklich verlangt wird. Dieser sollte nicht älter als 3 Monate alt sein. Sie erhalten ihn beim Betreibungsamt Ihres Wohnkreises. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Auszug zu bestellen:

- Sie gehen persönlich beim Betreibungsamt in Ihrem Stadtkreis vorbei. Auskünfte werden Ihnen erteilt, wenn Sie einen amtlichen Ausweis (Pass, Identitätskarte, Ausländerausweis) vorlegen. Kosten: CHF 17.–.
- Sie bestellen den Auszug online bei Ihrem zuständigen Kreis-Betreibungsamt auf Rechnung: [Auszug aus dem Betreibungsregister bestellen | Stadt Zürich](#)
- Dafür benötigen Sie Kopien eines amtlichen Ausweises (Pass, Identitätskarte, Ausländerausweis), die Sie in folgendem Format hochladen können: PDF, JPG, JPEG, PNG, TIFF und GIF. Kosten CHF 17.– plus Portokosten.

Sollten Sie schon betrieben worden sein, muss dies nicht von vornherein eine Absage bedeuten. Mitunter können sich Betreibungen unverschuldet ergeben (z.B. durch Krankheit oder Unfall). Gehen Sie deshalb offen und aktiv damit um. Erklären Sie die Umstände bereits im Bewerbungsschreiben. Weisen Sie unbedingt darauf hin, dass es sich **nicht** um Mietzinsausstände handelt. Und versuchen Sie zu erläutern, dass es die Vergangenheit betrifft.

3. Aktueller Mietvertrag oder Kündigungsschreiben

Legen Sie eine Kopie Ihres aktuellen Mietvertrages bei. Wenn Ihr Haus saniert oder abgerissen wird und Ihnen seitens Verwaltung gekündigt wurde, legen Sie eine Kopie der Kündigung bei.

4. Referenzschreiben (falls möglich)

Geben Sie unbedingt Referenzen an, idealerweise die aktuelle Verwaltung. Vielleicht sind diese sogar bereit, in einem kurzen Empfehlungsschreiben zu bezeugen, dass Sie zuverlässig, unkompliziert und rücksichtsvoll sind.

5. Pass, Identitätskarte oder Ausländerausweis

Legen Sie Kopien eines amtlichen Ausweises bei. Kopieren Sie die Vorder- und Rückseite der Identitätskarte oder des Ausländerausweises, möglichst in Farbe.

Schritt 2: Motivationsschreiben/Bewerbungsdossier fertigstellen

Zu einem vollständigen Bewerbungsdossier gehört ein Motivationsschreiben. Wohnungsbewerbungen sind heutzutage so, als würde man sich für eine Stelle bewerben: Stellen Sie sich vor und erklären Sie, warum Sie eine Wohnung suchen. Sollten Sie Betreibungen haben, erklären Sie hier kurz die Umstände. Auf der Rückseite des Schreibens fassen Sie alle wichtigen Angaben über sich zusammen und zählen die Beilagen auf, damit die Verwaltung einen umfassenden Ersteindruck von Ihnen bekommt.

Gerne schicken wir Ihnen via E-Mail die Vorlage eines Motivationsschreibens, damit Sie dieses mit Ihrem Foto, welches farbig, sympathisch und aktuell sein sollte, und Ihren Angaben ergänzen können. Achten Sie darauf, dass Sie keine Schreibfehler machen, arbeiten Sie sorgfältig.

Benötigen Sie dafür Hilfe, unterstützen wir von der Fachstelle Zürich im Alter Sie gerne und erstellen ein ansprechendes Bewerbungsdossier inkl. Motivationsschreiben. Dafür benötigen wir von Ihnen alle oben aufgezählten Unterlagen.

Für eine erfolgreiche Wohnungssuche benötigen Sie die Unterlagen nicht nur physisch, sondern auch digital (im PDF-Format). Viele Verwaltungen wickeln das Bewerbungsverfahren nur noch online ab. Dies bedeutet, dass Sie Anmeldeformulare digital ausfüllen und Ihr Bewerbungsdossier im Internet hochladen müssen.

Wenn Sie keinen Scanner zu Hause haben, gibt es die Möglichkeit, mit geeigneten kostenlosen Apps auf dem Smartphone die Dokumente zu scannen (z.B. [Adobe Scan](#) oder [SwiftScan](#)).

Falls Sie niemanden haben, der die Dokumente für Sie einscannen kann, helfen wir Ihnen gerne.



Schritt 3: Suchabonnemente einrichten

Tipps zur Wohnungssuche

Die Nachfrage nach günstigen Wohnungen in der Stadt Zürich ist sehr gross. Nutzen Sie alle Möglichkeiten Ihres Umfelds, um eine Wohnung zu finden. Erzählen Sie Ihren Freund*innen und Bekannten, dass Sie eine Wohnung suchen. Setzen Sie den Suchradius nicht zu eng. Sie finden schneller eine Wohnung, wenn Sie nicht nur in einem bevorzugten Quartier, sondern in der ganzen Stadt und über die Stadt Zürich hinaus suchen. Benutzen Sie Gratis-Inserate-Tafeln von Einkaufszentren, Quartierläden, Kultur- und Gemeinschaftszentren usw.

Wo finde ich passende Wohnungsinserate?

1. Immobilienportale

Eröffnen Sie Such-Abonnemente auf diversen Immobilienportalen. Wir empfehlen Homegate ([Homegate | Immobilien Markt Schweiz](#)) und Flatfox ([Startseite | Flatfox](#)). Mit kostenlosen Such-Abonnenten müssen Sie nicht täglich alle Portale nach passenden Wohnungen durchsuchen, sondern erhalten automatisch E-Mails mit Wohnungsinseraten, die Ihren Suchkriterien entsprechen, sobald diese aufgeschaltet werden.

Vorsicht bei Betrugsverdacht! Mit gefälschten Immobilienanzeigen versuchen Betrüger und Betrügerinnen an das Geld von Menschen zu gelangen, die verzweifelt auf Wohnungssuche sind. Ignorieren Sie Wohnungsinserate, in welchen der Besitzer im Ausland weilt und gegen ein Depot den Schlüssel zur Besichtigung zukommen lassen will. Oder in welchen der (ausländische) Besitzer Ihnen die Wohnung ohne vorgängige Besichtigung gegen eine Kautionsüberlassung möchte. Achtung auch vor Wohnungsinseraten, die zu schön sind, um wahr zu sein (es sei denn, es handelt sich um eine Genossenschaftswohnung).

2. Liegenschaften Stadt Zürich

Auch die Stadt Zürich vermietet Wohnungen. Die freien Wohnungen werden jeweils ab Freitagnachmittag auf der Webseite der Stadt Zürich ([Städtische Wohnungen in der Vermietung | Stadt Zürich](#)) und mittwochs im Tagblatt der Stadt Zürich ausgeschrieben. Bewerben kann man sich online jeweils bis zum darauffolgenden Freitagmittag, 12 Uhr. Um sich online bewerben zu können, müssen Sie auf der Webseite der Stadt Zürich ein «Mein Konto» eröffnen ([«Mein Konto» – Eins für \(fast\) alles | Stadt Zürich](#)).

Wer keinen Internetzugang hat, bekommt bei den Liegenschaften Stadt Zürich Unterstützung für die Bewerbung auf eine Wohnung: Liegenschaften Stadt Zürich, Morgenstrasse 29, 8004 Zürich, Telefon 044 412 53 53.

3. Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW)

Die Alterswohnungen der SAW werden öffentlich ausgeschrieben, die Bewerbungen erfolgen über eine Online-Vermietungsseite. Die Vergabe läuft nach einem transparenten, kriteriengeleiteten Verfahren. Die freien Wohnungen werden 14-täglich jeweils mittwochs im Tagblatt der Stadt Zürich, im SAW-Vermietungs-Newsletter sowie auf der Vermietungs-Seite (mieten.wohnenab60.ch) ausgeschrieben.

Die Fachstelle Zürich im Alter, Standort Wipkingen, ist die zentrale Anlaufstelle für Unterstützung bei der Online-Bewerbung auf eine SAW-Wohnung:

Fachstelle Zürich im Alter, Standort Wipkingen
Walk-in im Parterre
Kreisgebäude 10
Wipkingerplatz 5
8037 Zürich

Ohne Anmeldung:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr.

4. Wohnbaugenossenschaften

In der Stadt Zürich gibt es unzählige Wohnbaugenossenschaften. Die einen veröffentlichen Wohnungsinserate ausschliesslich auf ihren Webseiten, andere auch auf Immobilienportalen. Auf der Webseite des Sozialdepartementes der Stadt Zürich finden Sie eine Übersicht: [Baugenossenschaften | Stadt Zürich](#).

Newsletter GenossenSchaffen

Die Webseite GenossenSchaffen beobachtet alle Genossenschaften im Kanton Zürich und verschickt alle neuen Inserate sofort per E-Mail. Kein mühsames tägliches Suchen auf 98 Webseiten von Genossenschaften - Das erledigt das Suchabo automatisch für CHF 5.-/Monat bzw. CHF 50.-/Jahr: [GenossenSchaffen | Personalisiertes Suchabo für freie Genossenschaftswohnungen in Zürich](#).

Newsletter Genossenschaftsscout

Die Webseite Genossenschaftsscout beobachtet Genossenschaften in den Kantonen Zürich, St. Gallen, Luzern, Bern und Basel und verschickt alle neuen Inserate sofort per E-Mail für CHF 5.-/Monat bzw. CHF 50.-/Jahr: [Genossenschaftswohnungen Zürich finden & mieten | Genossenschaftsscout](#).

Newsletter gnossiZH

Viele Zürcher Genossenschaften schreiben ihre freien Wohnungen nur auf ihrer eigenen Website aus. gnossiZH stellt diese gesammelt via E-Mail zu Verfügung. Kein mühsames Abklappern der Genossenschafts-Webseiten mehr. Für eine monatliche Gebühr von CHF 4.50 bekommt man freie Genossenschaftswohnungen gemeldet: [gnossiZH - Genossenschaftswohnungen in Zürich finden](#).

Newsletter immomailing

Eine weitere Möglichkeit ist das immomailing. Für eine jährliche Gebühr von CHF 49.- kann man sich für einen Newsletter anmelden. Dieser wird von Montag bis Freitag täglich um 17.30 Uhr verschickt. Wohnungsangebote in der Stadt Zürich sind exklusiv auf immomailing ausgeschrieben und sollten auf keinen anderen grossen Plattformen zu finden sein. Es handelt sich eher um hochpreisige Wohnungen: [Wohnung suchen, kostenlos Immobilien in Zürich und Umgebung inserieren auf immomailing](#).

Schritt 4: Besichtigungstermine

Bei der Wohnungssuche muss man heute in erster Linie etwas sein: Schnell!

Sie erhalten mit den eröffneten Such-Abonnementen umgehend eine E-Mail, wenn ein neues Inserat mit Ihren Suchkriterien veröffentlicht wird. Gewöhnen Sie sich an, regelmässig und bis zu mehrmals täglich in Ihrer Mailbox nachzuschauen. Wenn Sie ein Inserat sehen, welches Sie interessiert, sollten Sie umgehend reagieren. Oftmals sind interessante Angebote nur kurz online und manchmal nach wenigen Minuten bereits nicht mehr abrufbar. Inserate können in vier Typen unterteilt werden:

– **Wohnungsinserat mit angegebenem Besichtigungstermin**

Dieser Termin ist für alle sichtbar, dementsprechend finden sich auch viele Interessent*innen ein. Sie brauchen sich nicht anzumelden, sondern können am besagten Termin vorbeigehen. Es ist mit stundenlangen Wartezeiten zu rechnen.

Öffentliche Besichtigungstermine

- Freitag, 24.03.2023 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

- Montag, 27.03.2023 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bitte bei **Greub** klingeln. Eine Voranmeldung ist **nicht** notwendig.

– **Wohnungsinserat mit Kontaktperson und Telefonnummer**

Bei diesen Inseraten müssen Sie sich um einen Termin bemühen und die Kontaktperson anrufen. Tun Sie dies umgehend, denn oftmals werden nur eine gewisse Anzahl Bewerber*innen berücksichtigt.

Anbieter

SCHAEPLI
GRUNDSTÜCKE

Schaeppi Grundstücke Verwaltungen KG
Sihlfeldstr. 10
8003 Zürich

Inseratenummer 3000370808
Objekt-Ref. 9.858.01.0201

Kontakt

Frau Jenny Spörri

+41 (0)44 456 57 38

– **Wohnungsinserat mit Kontaktformular**

Inserenten möchten nur via Kontaktformular kontaktiert werden. Auch hier gilt: Schreiben Sie umgehend, denn oftmals werden nur eine gewisse Anzahl Bewerber*innen berücksichtigt. Tipp: Übernehmen Sie nicht den standardmässigen Text, der bereits im Formular steht, sondern schreiben Sie etwas Individuelles.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Kontaktaufnahme per Kontaktformular (Anbieter kontaktieren) oder per Email.

Anbieter kontaktieren

Vorname Name

E-Mail

Telefon (optional)

Nachricht

Guten Tag
Ich interessiere mich für dieses Objekt.
Freundliche Grüsse

Anfrage senden

– **Wohnungsinserat mit Bewerbungsformular**

Für eine Besichtigung muss man sich zuerst bewerben und das online-Bewerbungsformular ausfüllen. Aus allen eingegangenen Bewerbungen werden dann mögliche Mieter*innen zu einem Besichtigungstermin eingeladen. Oftmals geschieht dies mittels Zufallsgenerator (z.B. bei den Liegenschaften Stadt Zürich, der SAW und bei vielen Wohnbaugenossenschaften).

Schritt 5: Wohnungsbesichtigung

Seien Sie bei Besichtigungsterminen pünktlich, machen Sie einen seriösen, gepflegten und korrekten Eindruck. Bereiten Sie sich vor, indem Sie die Unterlagen für die Wohnungsbewerbung gleich mitnehmen. Zeigen Sie Interesse, aber äussern Sie nicht allzu viel Kritik am Mietobjekt und seien Sie nicht aufdringlich.

Schritt 6: Anmeldeverfahren

Reichen Sie die Bewerbungsunterlagen inklusive Motivationsschreiben für die Wohnung vollständig und vor allem so schnell wie möglich ein. Viele Verwaltungen berücksichtigen gleichwertige Bewerber*innen in der Reihenfolge des Eingangs.

Achten Sie darauf, das Anmeldeformular sorgfältig und vollständig auszufüllen. Formulare werden bei der Besichtigung mitgegeben oder sind bei der Verwaltung erhältlich. Da jede Verwaltung eigene Formulare hat, sollten Sie zwingend diese verwenden. Füllen Sie das Anmeldeformular sauber, klar und vollständig aus. Am besten machen Sie sich vor dem Ausfüllen einige Kopien, um bei Fehlern neu beginnen zu können. Bei an sich unerlaubten Fragen (z.B. chronische Krankheiten, Mitgliedschaften bei Mieterschutzorganisationen) bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie diese beantworten. Lassen Sie sich aber nicht dazu hinreissen, falsche Angaben zu machen.

Immer öfter wird das Anmeldeverfahren online abgewickelt. In diesem Fall erhalten Sie bei der Wohnungsbesichtigung einen QR- oder Nummern-Code, mittels welchem Sie im Internet direkt zum Online-Anmeldeformular gelangen. Oder Sie erhalten nach der Besichtigung von der Verwaltung ein E-Mail mit einem Link zum Online-Anmeldeformular. Für die Online-Anmeldung benötigen Sie alle unter Schritt 1 aufgezählten Unterlagen digital im PDF-Format.

Vermeiden Sie Fettnäpfchen

Bewerben Sie sich nur für Wohnungen, die Sie sich leisten können. Stellen Sie keine unverhältnismässigen Forderungen. Sagen Sie vereinbarte Termine, die Sie nicht einhalten können, rechtzeitig ab. Machen Sie Verwaltungen keine «Geschenke». Das könnte als Bestechungsversuch ausgelegt werden.

Seien Sie immer erreichbar

Stellen Sie sicher, dass Sie unter der angegebenen Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse immer erreichbar sind. Verwaltungen werden sich nicht die Mühe machen, Ihnen nachzuspringen, wenn sie andere potenzielle Mieter*innen erreichen können.

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Wohnungssuche!

Gut zu wissen: Technische Hilfsmittel

Youtube-Tutorials

Wenn etwas nicht funktionieren will, können Ihnen vielleicht [Youtube-Tutorials](#) helfen.

Video-Tutorials sind audiovisuelle Ressourcen, die speziell für das Lernen des Zuschauers zu einem bestimmten Thema erstellt wurden. Die Video-Tutorials sind eine Anleitung für den Benutzer, um Schritt für Schritt zu visualisieren, wie etwas zu tun ist. Geben Sie einfach irgendeine Frage im Suchfeld ein (zum Beispiel: Wie wandle ich eine Word- in eine PDF-Datei um?), und es erscheinen unzählige Erklärvideos.

Gratisprogramm zum Zusammenfügen von Dateien

Das Programm I love pdf ([iLovePDF | Online-Tools für PDF-Liebhaber](#)) ist ein komplett kostenfreies Online-Tool zum Zusammenfügen, Teilen, Komprimieren und Konvertieren (Office zu PDF, PDF zu JPG, JPG zu PDF) von PDF-Dateien. Keine Installation notwendig.

Gratisapps zum Scannen

Dokumentenscanner für das Smartphone sind eine nützliche Idee. Man kann das entsprechende Dokument abfotografieren und die App tut den Rest. Digitalisierung ist damit kinderleicht. Wir empfehlen für Android und iPhone AdobeScan:

[Von Scan zu PDF: Dokumente scannen mit der kostenlosen Mobile App | Adobe Acrobat](#)

Anhang: Wo finde ich Hilfe?

1. Fachstelle Zürich im Alter, Unterstützung bei der Wohnungssuche

Für AHV-Rentner*innen bietet die Fachstelle Zürich im Alter am Standort Wipkingen die Dienstleistung «Unterstützung bei der Wohnungssuche» an. Wenn Sie keine Unterstützung in Ihrem sozialen Umfeld bekommen, können Sie dort ein Bewerbungsdossier erstellen lassen. Vorgängige Terminvereinbarung nötig: [Fachstelle Zürich im Alter | Stadt Zürich](#)

Fachstelle Zürich im Alter

+41 44 412 11 22

Mehrmals jährlich bietet die Fachstelle Zürich im Alter Einführungskurse in die Online-Wohnungssuche an (in der Regel Februar, April, Juni, August und Oktober). Diese werden auf der Webseite oder im Tagblatt der Stadt Zürich ausgeschrieben. Teilnahmebedingung: Gute Kenntnisse im Umgang mit Computer, Tablet oder Smartphone: [Veranstaltungen | Stadt Zürich](#)

2. Schreibdienst der Stadt Zürich

Wenn Ihnen das Ausfüllen von Formularen und Schreiben von Briefen Mühe bereitet, erhalten Sie beim Schreibdienst der Stadt Zürich Hilfe. Vorgängige Terminvereinbarung nötig. Zudem bietet der Schreibdienst regelmässig Kurse an, in welchen Sie lernen, wie Sie mit Ihrem Smartphone oder mit einem Computer städtische und private Wohnungen suchen können: [Schreibdienst der Stadt Zürich | Stadt Zürich](#)

Schreibdienst der Stadt Zürich

Sihlamsstrasse 6, 8001 Zürich, Telefon +41 44 412 84 47

3. Computercorner in den Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich

[Computercorner | Gesundheitszentren für das Alter](#)

Der Computercorner ist ein offenes, kostenloses Angebot für Senior*innen. Sie werden in den ersten Schritten am PC und im Internet begleitet, lernen E-Mails zu schreiben und Gesuchtes im Internet zu finden.

In folgenden Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich wird der Computercorner angeboten:

Gesundheitszentrum für das Alter Bürgerasyl-Pfrundhaus,

Leonhardstrasse 16–18, 8001 Zürich, Telefon +41 44 414 11 11

Gesundheitszentrum für das Alter Dorflinde

Dorflindenstrasse 4, 8050 Zürich, Telefon +41 44 414 22 00

Gesundheitszentrum für das Alter Eichrain

Eichrainstrasse 20, 8052 Zürich, Telefon +41 44 414 42 42

Gesundheitszentrum für das Alter Langgrüt

Langgrütstrasse 51, 8047 Zürich, Telefon: +41 44 414 26 30

Gesundheitszentrum für das Alter Laubegg

Hegianwandweg 16, 8045 Zürich, Telefon +41 44 414 05 05

Gesundheitszentrum für das Alter Limmat

Limmatstrasse 186, 8005 Zürich, Telefon +41 44 414 28 88

Gesundheitszentrum für das Alter Wildbach

Wildbachstrasse 11, 8008 Zürich, Telefon +41 44 414 40 40

4. Schreibdienste Zürcher Gemeinschaftszentren

[Schreibdienste-Zürcher-Gemeinschaftszentren.pdf](#)

Brauchen Sie Unterstützung beim Schreiben eines Briefes, einer Bewerbung oder dem Ausfüllen eines Formulars? Die Zürcher Gemeinschaftszentren Altstetten, Schwamendingen und Affoltern unterstützen Sie dabei. Vorgängige Terminvereinbarung nötig.

Altstetten:**Gemeinschaftszentrum Loogarten****Standort Badenerstrasse**

Badenerstrasse 658, 8048 Zürich

Jeden Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Anmeldung unter 044 437 90 35

Schwamendingen:**Gemeinschaftszentrum Hirzenbach**

Helen-Keller-Strasse 55, 8051 Zürich

Jeden Donnerstag, 14 bis 16.15 Uhr

Anmeldung unter 044 325 60 16 oder 077 426 99 70

Affoltern:**Quartiertreff Zehntenhaus**

Zehntenhausstrasse 8, 8046 Zürich-Affoltern

Jeden Donnerstag, 17 bis 19 Uhr

Anmeldung unter 043 299 20 15 oder 043 299 20 10